



WANDMASKE FRANZ HAGENAUER UM 1970

Wandmaske, Franz Hagenauer, Werkstätte
Hagenauer Wien, um 1970, Kupfer, markiert

Die skulpturale Darstellung des menschlichen Kopfes beschäftigte Franz Hagenauer seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit. Diese beeindruckende Wandmaske stammt aus der späteren Zeit, den 1970er Jahren. Archaisch und beinahe furchteinflößend, wie manche Skulpturen der Stammeskunst, gestaltet Franz Hagenauer hier ein Objekt mit futuristischem Charakter. Merkmale wie Augen, Nase und Mund lassen zwar deutlich einen menschlichen Kopf erkennen. Dennoch wirkt dieser mit seinen kantigen Formen und der künstlichen Perfektion nicht menschlich. Die metallische Oberfläche verstärkt zudem noch dessen technoide Ausstrahlung. Mit dem markanten Objekt wollte Franz Hagenauer vielleicht dem technologischen Fortschritt der 1960er und 1970er Jahre ein Denkmal setzen. Jedenfalls gelingt ihm mit diesem roboterähnlichen Entwurf eine faszinierende Plastik, die mit ihrer spiegelnden Oberfläche zugleich ein raumgreifender Blickfang ist.

